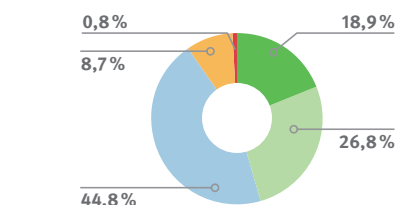


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

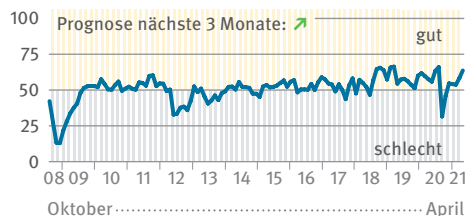
Berater

Aktuelle Lage



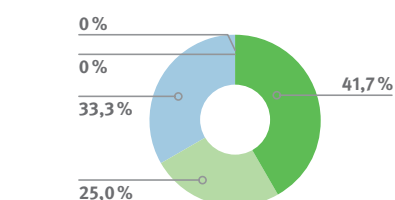
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Berater-Index April 2021: 63,6



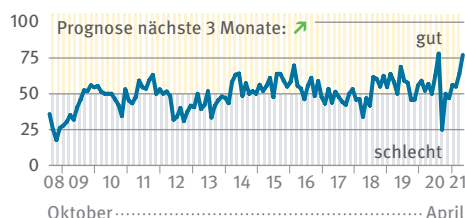
Emittenten

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

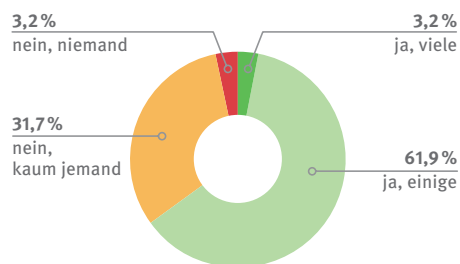
Emittenten-Index April 2021: 77,1



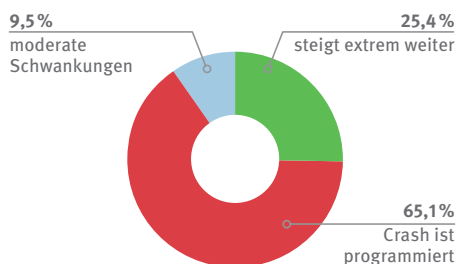
Quelle: DZB

Berater erwarten Bitcoin-Absturz

Fragen Ihre Kunden nach Bitcoin-Investments?
Berater-Antworten in %



Welche Entwicklung erwarten Sie beim Bitcoin?
Berater-Antworten in %



Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen im April

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. 02/2021	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	
Internationale Aktien	74,4	22,6	Kapitalschutz	25,0	25,0	24,4
Nachhaltigkeit	73,6	12,0	Strukt. Anleihen	25,0	16,7	11,4
Standardindizes	62,4	21,3	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	4,9
Deutsche Aktien	62,4	24,0	Bonus	8,3	8,3	20,3
Gold	55,2	6,1	Discount	16,7	8,3	22,8
Biotech/Pharma	53,6	-0,9	Aktienanleihen	25,0	41,7	33,3
Asien	52,8	13,5	Express	66,7	91,7	69,9
Amerikanische Aktien	51,2	20,8	Index-/Themenzert.	33,3	16,7	30,1
Dt. Nebenwerte	49,6	15,7	Hebelpapiere	25,0	0,0	7,3

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

Die Stimmung steigt weiter

Der deutsche Leitindex hat erstmals in seiner Geschichte die Marke von 15.000 Punkten erreicht. Mit den steigenden Börsen hat sich Ende März auch die Stimmung in den Zertifikatevertrieben weiter aufgehellt. Bereits im Februar war ein Aufwärtsschub sichtbar, jetzt steigen die Gradmesser sogar nahe an ihre höchsten jemals gemessenen Werte heran. Der Berater-Index notiert bei 63,6 Punkten (Hoch: 66,3), der Emittenten-Index bei 77,1 (Hoch: 78,0). Für die kommenden Monate erwartet dabei jeder vierte Berater und Emittent sogar weitere Verbesserungen. Eine Flaute befürchtet kaum jemand.

Der Bitcoin weckt Begehrlichkeiten

Die Kurszuwächse bei Aktien sind erfreulich, sie werden aber von neuartigen Investments wie dem Bitcoin bisweilen in den Schatten gestellt. Mit ihrer enormen Wertsteigerung hat die Kryptowährung zuletzt vielfach Begehrlichkeiten geweckt. Auch die Anlageberater in Banken und Sparkassen werden immer wieder auf den Bitcoin angesprochen. Zwei von drei Beratern haben mit ihren Kunden bereits entsprechende Investment-Möglichkeiten diskutiert. Allerdings erwarten etwa ebenso viele von ihnen über kurz oder lang einen veritablen Kurseinbruch. Nur jeder Vierte geht davon aus, dass der rasante Aufwärtstrend weiterläuft. Dem entsprechend halten auch nur die wenigsten Berater eine Bitcoin-Anlage für seriös (14%).

Deutlich häufiger sprechen Berater mit ihren Kunden deshalb über internationale Aktien, Anlagen mit Nachhaltigkeits-Fokus und Standardindizes. Diese Investments gelten als solider und sind jetzt die Top-3 der gefragtesten Themen in der Beratung. Zudem sorgt die anhaltende Pandemie dafür, dass auch Biotech- und Pharma-Aktien weiter für viele Anleger interessant sind.

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 12 Emittenten und 127 Berater aus allen Institutstypen beteiligt. 40 Prozent der Berater gehörten Sparkassen an. Ein Viertel stammt aus dem Genossenschaftssektor. 14 Prozent kommen von Privatbanken. Die übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.